Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 47. Leipzig, Donnerstag den 27. Februar 1913. 80. Jahrgang.

Z Wir haben von dem in unserem Verlag erschienenen reichillustrierten Prachtalbum:

Der Deutsche Kaiser im Film

in 2 Monaten mehr als

6000 Exempl. fest verkauft!

Um es auch den weniger Bemittelten zu ermöglichen, sich dieses von der gesamten Presse glänzend besprochene Huldigungswerk zu kaufen, haben wir den Preis ab 1. März d. J. von M. 6.— auf M. 4.— ord. herabgesetzt.

Damit dürfte dem gehaltvollen Buche bei fernerer tätiger Verwendung seitens des Sortiments weiteste Verbreitung gesichert sein.

Wir bitten, sich besonders fürs Jubiläums-Geschäft mit Exemplaren zu versehen und in patriotischen Vereinen, Schulen nnd Kasernen Propaganda zu machen.

Die Bezugsbedingungen sind sehr günstige:

40% gegen bar und 7/6.

Auslieferung durch Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig.

Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Ende Febr. 1913. **Paul Klebinder G. m. b. H.**
Friedrichstr. 59/60.